Lebensimpulse

zu den Texten des jeweiligen Sonn- bzw. Feiertags oder zu aktuellen Themen des Kirchenjahrs.

© Sr. Maria Schlackl SDS

5. Sonntag im Jahreskreis - Lesejahr B

Lebensimpuls 2024 – Das Wort Gottes auf den Punkt gebracht

Dämonischen Mächten
die Stirn bieten
Besessene befreien

WIE GEHT DAS?
Geht das überhaupt?

Frag bei Jesus nach …
… es ist aktueller denn je
und – es drängt

Lebensimpuls 2021

Alle suchen dich!

Rund um die Uhr
gesucht
gefragt
begehrt
gefordert

Was für ein Ansehen
Was für ein Ansinnen

Ergriffen
waren viele
von seiner Lehre
von seiner Heilkraft

Ergriffen
die Hand der Frau
ganz persönlich
richtet ER
auf
von Person zu Person
als Gott den Menschen

Jesu Heilkraft wirkt

Persönlich ergriffen
lässt er sich nicht
vereinnahmen

Er geht auf Rückzug
zu seiner Zeit

Kraftlos
kann niemand
für andere da sein

Heilkraft
braucht Quellkraft

Der Bejubelte entzieht sich
der Masse

Und
alle suchen ihn …

ER ist
anderswo zu finden …

Lebensimpuls 2018

ALLE suchen DICH

Alle SUCHEN dich
Alle suchen DICH

ALLE suchen
bewusst oder unbewusst

Wonach suchst du?

Suchen alle dich
den Jesus aus Nazareth?
Was suchen ALLE
die DICH suchen?

Eine schnelle Lösung
aller Probleme?

Ein Wunder?
ER heilte viele …
Heilte er nicht alle…?

Vereinnahmen lässt er sich nicht
Er zieht weiter

Beizeiten sucht er
das Weite
die Stille
den Rückzug
die Begegnung
mit Gott
im Gebet
um wirksam zu bleiben

Suchst DU ihn
auch – dort?

Weswegen?
Wofür?
Wozu?

Gott sucht den Menschen
damit der Mensch ein
Gottsuchender wird

und loskommt
von Mächten
die an der Seele nagen

Jesus richtet auf!
Logische Folge:
„Ich stehe frei zu Diensten“

Lebensimpuls 2015

Wirkungs- und Kraftorte

Viele Menschen
Viele Erwartungen
Viele Anforderungen
Wer kennt das nicht?

Besser als
Keine Mensch mehr da
Keine Erwartungen
Keine Anforderungen

Auf welcher Seite stehe ich?

Wer gefordert ist
in welcher Weise auch immer
braucht einen Kraftplatz
einen Rückzugsort
um wieder zu sich
und seinen Kräften zu kommen.

Wo ist dein Platz
dein Rückzugsort
dort
wo du mit dir und Gott
ins Gespräch kommen kannst

für die Anforderungen
des nächsten Tages?

liturgische Texte

1. Lesung: Ijob 7,1–7; 2. Lesung: 1 Kor 9,16–23

Evangelium: Mk 1,29–39

Sie verließen sogleich die Synagoge und gingen zusammen mit Jakobus und Johannes in das Haus des Simon und Andreas. Die Schwiegermutter des Simon lag mit Fieber im Bett. Sie sprachen sogleich mit Jesus über sie und er ging zu ihr, fasste sie an der Hand und richtete sie auf. Da wich das Fieber von ihr und sie diente ihnen. Am Abend, als die Sonne untergegangen war, brachte man alle Kranken und Besessenen zu Jesus. **Die ganze Stadt war vor der Haustür versammelt und er heilte viele,** die an allen möglichen Krankheiten litten, und trieb viele Dämonen aus. Und er verbot den Dämonen zu sagen, dass sie wussten, wer er war. **In aller Frühe, als es noch dunkel war, stand er auf und ging an einen einsamen Ort, um zu beten.** Simon und seine Begleiter eilten ihm nach, und als sie ihn fanden, sagten sie zu ihm: **Alle suchen dich.** Er antwortete: Lasst uns anderswohin gehen, in die benachbarten Dörfer, damit ich auch dort verkünde; denn dazu bin ich gekommen. Und er zog durch ganz Galiläa, verkündete in ihren Synagogen und trieb die Dämonen aus.

(oder)

Nachdem Jesus und seine Jünger die Synagoge verlassen hatten, gingen sie in das Haus von Simon und Andreas; auch Jakobus und Johannes kamen mit. Die Schwiegermutter Simons lag mit hohem Fieber im Bett und sie erzählten Jesus von ihr. Jesus ging zu ihr, nahm sie an der Hand und richtete sie auf. Sofort war das Fieber verschwunden und sie diente ihnen. Am Abend, als die Sonne untergegangen war, brachte man viele Kranke und von bösen Geistern beherrschte Menschen zu Jesus. Die Bewohner der Stadt versammelten sich vor Simons Haus. Jesus heilte viele Menschen von allen möglichen Krankheiten und warf die bösen Geister hinaus. Dabei verbot er ihnen, von ihm zu reden, denn sie wussten genau, wer er war.

Früh am Morgen, als es noch dunkel war, stand Jesus auf, verließ das Haus und zog sich an eine einsam gelegene Stelle zurück, um dort zu beten. Simon und die anderen suchten ihn. Als sie ihn gefunden hatten, sagten sie: „Alle Leute fragen nach dir!“ Aber er antwortete: „Wir müssen auch noch in die anderen Dörfer gehen, um überall die gute Nachricht zu verkünden. Das ist meine Aufgabe.“

So zog Jesus durch das ganze Gebiet von Galiläa,

predigte in den Synagogen und befreite viele aus der Gewalt dämonischer Mächte.